



## Steffen Bilger

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordneter des Wahlkreises Ludwigsburg  
Parlamentarischer Staatssekretär beim  
Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur

16-2019

20. Dezember 2019

### **Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme – 780.000 Euro gehen nach Ludwigsburg**

Die Stadt Ludwigsburg erhält Fördergelder für die „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ in Höhe von insgesamt 780.000 Euro. Die Übergabe der Zukunftsschecks fand gestern im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur statt.

„Mit den Mitteln aus dem „Sofortprogramm Saubere Luft“ werden zwei weitere Projekte der Stadt Ludwigsburg unterstützt“, so Steffen Bilger MdB (CDU), Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises Ludwigsburg. „Eines der Projekte hat die Digitalisierung und Weiterentwicklung des bestehenden Verkehrsmodells zum Ziel. Das zweite Projekt dreht sich um modernste intelligente Verkehrsinfrastruktur und die Priorisierung des ÖPNV. Beide werden dazu beitragen, die Luftqualität in Ludwigsburg weiter zu verbessern und die Stadt noch lebenswerter machen.“

Im Rahmen des „Sofortprogramms Saubere Luft 2017-2020“ stellt der Bund rund 1,5 Milliarden Euro zur Verbesserung der Luftqualität in Städten zur Verfügung. Gefördert werden Projekte in Kommunen, in denen zu hohe Stickoxidwerte gemessen werden. Das Förderprogramm „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ unterstützt in diesem Rahmen Digitalkonzepte für den Stadtverkehr, die zur Senkung der Schadstoffemissionen beitragen.

Steffen Bilger MdB: „Als Bund dürfen wir die Kommunen nicht mit der Problematik der Schadstoffemissionen alleine lassen. Die Förderung solcher innovativen Maßnahmen halte ich dabei nach wie vor für das sinnvollste Vorgehen – auch nach dem Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg. Ich gehe davon aus, dass sich der positive Trend fortsetzt und sich die Ludwigsburger Luftqualität weiter verbessert. Die Stadt ist auf einem sehr guten Weg, die Grenzwerte einzuhalten, Fahrverbote zu vermeiden und die Mobilität der Zukunft vor Ort zu realisieren.“

**PRESEMITTEILUNG**